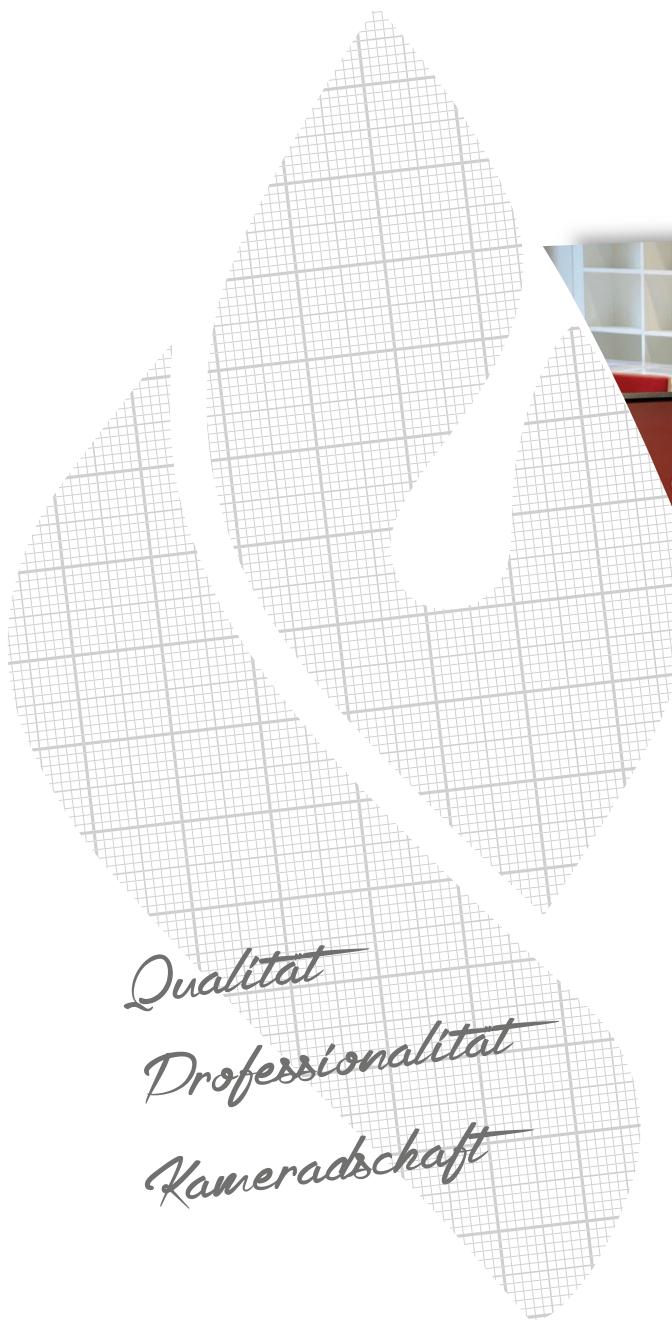


AUSBILDUNG IN DER FEUERWEHR



Q qualityaustria
SYSTEMZERTIFIZIERT
ISO 9001:2015 NR.07083/0
ISO 29993:2017 NR.00022/0

**Exzellentes
Unternehmen
Österreichs**



AUSBILDUNG IN DER FEUERWEHR

Herausgeber, Gesamtkonzeption und für den Inhalt verantwortlich: Kärntner Landesfeuerwehrverband, Landesfeuerwehrschule Kärnten
Roseneggerstraße 20, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, T: 0463 36 655, lfs@feuerwehr-ktn.at www.feuerwehr-ktn.at

Fotos: Martin Sticker, Michele Blanzan, Raphael Adler, depositphotos, Archiv KLFV und Feuerwehren (Danke für die Beistellung!), ÖBFV Medien GmbH, Haberkorn, Rosenbauer, Adobe Stock.

Grafik, Satz: Mag. Christian Riedel | Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Bei den in diesem Lehrbehelf des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form, aus Gründen der besseren Lesbarkeit, für alle Geschlechter. Dieser Lehrbehelf wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Trotzdem können Satz- und Druckfehler nicht ausgeschlossen werden.

Stand: Februar 2024

Inhaltsverzeichnis

I.	GRUNDLAGEN DER ORGANISATION	1
II.	FORMALEXERZIEREN	7
III.	BEKLEIDUNG UND DIENSTGRADE	11
IV.	GERÄTELEHRE	15
V.	ERSTE LÖSCHHILFE UND BRANDLEHRE	25
VI.	FUNK	29
VII.	VERHALTEN BEI EINSÄTZEN UND UNFÄLLEN	35



Dieser Lehrbehelf dient als Unterstützung zur Aneignung des Feuerwehr Basiswissens innerhalb deiner Ortsfeuerwehr. Mit dem jeweiligen Ausbildungsbeauftragten in deiner Feuerwehr wirst du so für den Lehrgang „Grundausbildung im Bezirk“ vorbereitet.
Der Lehrbehelf „Ausbildung in der Feuerwehr“ führt dich in die Begrifflichkeiten des Feuerwehrwesens und der Feuerwehrtechnik, Organisation und Grundlagen für Einsatz und Übung, sowie in den Feuerwehrfunk ein.

E-LEARNING

Du lernst gerne mit digitaler Unterstützung?

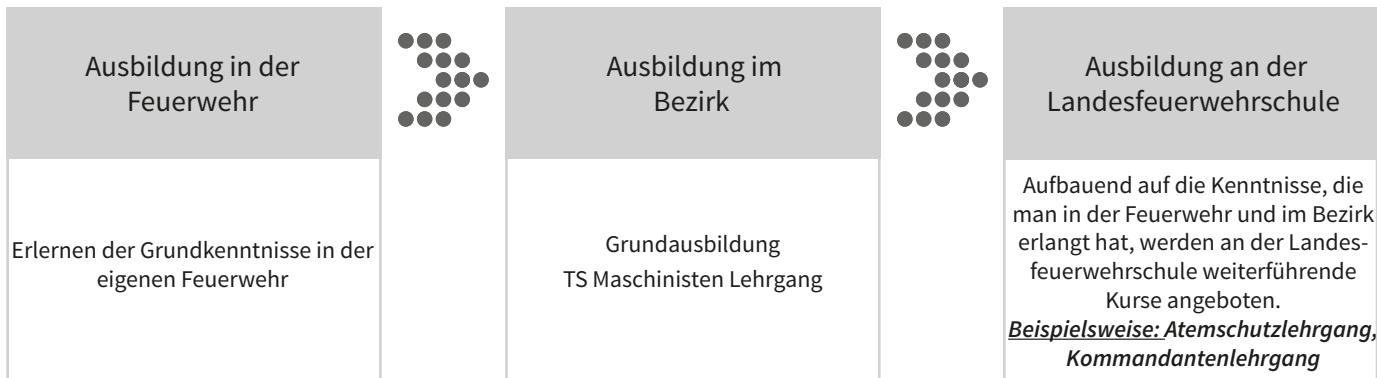


Hier geht's zur e-Learning Plattform der Landesfeuerwehrschule Kärnten.

I. **GRUNDLAGEN DER ORGANISATION**



1 Wie gliedert sich die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder?



2 Welche Aufgaben hat die Feuerwehr?

- ▶ Retten
- ▶ Löschen
- ▶ Schützen
- ▶ Bergen

3 Wie werden Feuerwehren in Kärnten eingeteilt?

- ▶ Freiwillige Feuerwehren
- ▶ Berufsfeuerwehren
- ▶ Betriebsfeuerwehren

4 In Kärnten gibt es:

- ▶ 397 Freiwillige Feuerwehren
- ▶ 1 Berufsfeuerwehr
- ▶ 30 Betriebsfeuerwehren

5 Wie erfolgt der Eintritt in die freiwillige Feuerwehr?

Eintritt und Austritt sind freiwillig, dazwischen liegt die Pflicht.

Ausschließungsgründe sind:

- ▶ feuerwehrschädigendes Verhalten
- ▶ Nickerfüllung von Aus- und Fortbildungsbestimmungen
- ▶ gerichtliche Verurteilung

6 Welche Voraussetzungen müssen für die Mitgliedschaft in der Feuerwehr gegeben sein?

- ▶ körperliche und geistige Eignung
- ▶ Feuerwehrjugend ab vollendetem 10. Lebensjahr, Probefeuerwehrmann ab vollendetem 15. Lebensjahr

7 Wie hat sich das Feuerwehrmitglied im Dienst zu verhalten?

- ▶ Bei einer Alarmierung muss das aktive Mitglied zum Einsatz ausrücken.
- ▶ Teilnahme an Übungen, Schulungen und sonstigen Tätigkeiten
- ▶ Kameradschaft
- ▶ gutes Benehmen
- ▶ Das Feuerwehrmitglied hat Befehle von seinem Vorgesetzten zu befolgen.

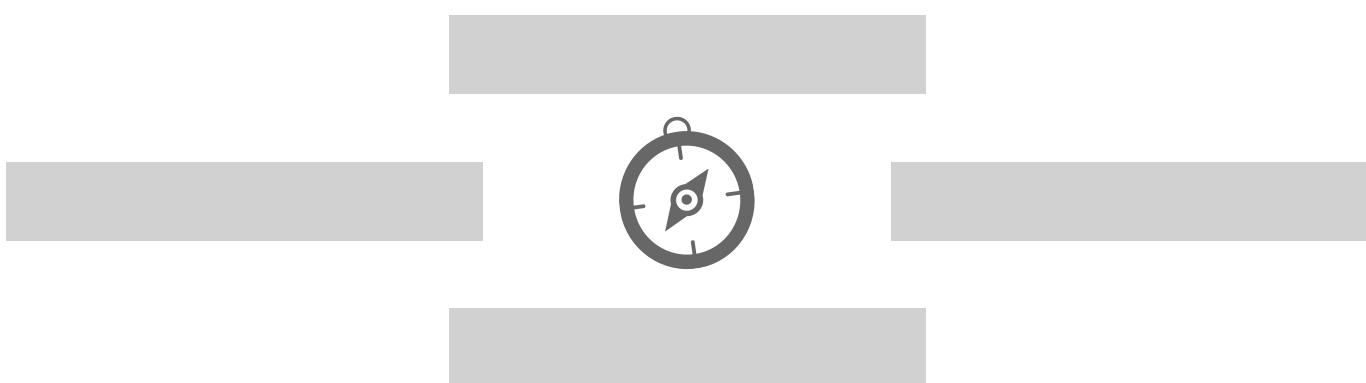
8 Aus welchen Mitgliedern besteht eine Feuerwehr?

- ▶ Mitglieder in Feuerwehrjugendgruppen
- ▶ Mitglieder auf Probe
- ▶ aktive Mitglieder
- ▶ nicht aktive Mitglieder
- ▶ Mitglieder der Reserve

9 Einsatzbereich deiner Feuerwehr.

Wo befindet sich der nördlichste, südlichste, westlichste und östlichste Punkt im Einsatzbereich deiner Feuerwehr?

Benenne diese anhand von z.B.: Gebäuden, Orts- oder Flurnamen, Straßennamen, oder ähnlichen Merkmalen).



10 Neuralgische Punkte im Einsatzbereich deiner Feuerwehr.

Nenne die drei neuralgischsten Punkte im Einsatzbereich deiner Feuerwehr und überlege, mit welchen Einsätzen dort zu rechnen wäre.

Neuralgischer Punkt	Mögliche Einsatzszenarien

11 Welche Mitglieder zählen zum Ortsfeuerwehrausschuss?

- ▶ Ortsfeuerwehrkommandant
- ▶ Ortsfeuerwehrkommandant Stellvertreter
- ▶ Zugskommandanten
- ▶ Gruppenkommandanten
- ▶ Kameradschaftsführer
- ▶ Schriftführer
- ▶ Kassier
- ▶ Ausbildungsbeauftragter
- ▶ Gerätewart
- ▶ Hauptmaschinist
- ▶ Funkbeauftragter
- ▶ Atemschutzbeauftragter
- ▶ Feuerwehrjugendbeauftragter
- ▶ Wasserdienstbeauftragter
- ▶ Öffentlichkeitsarbeitsbeauftragter

12 Kennst du die Namen der Mitglieder deines Ortsfeuerwehrausschusses?

Funktion	Name
Ortsfeuerwehrkommandant	
Ortsfeuerwehrkommandant Stv.	
Zugkommandanten	
Gruppenkommandanten	
Kameradschaftsführer	
Schriftführer	
Kassier	
Gerätewart	
Hauptmaschinist	
Funkbeauftragter	
Atemschutzbeauftragter	
Feuerwehrjugendbeauftragter	
Wasserdiestbeauftragter	
Öffentlichkeitsarbeitsbeauftragter	
Ausbildungsbeauftragter	

13 Kennst du die Namen deines:

Funktion	Name
Gemeindefeuerwehrkommandanten	
Abschnittsfeuerwehrkommandanten	
Bezirksfeuerwehrkommandanten	

SCH-ION GEWÜSST?



Gewisse Ausrüstungsgegenstände befinden sich in fast allen Fahrzeugen am gleichen Platz. Beispielsweise befinden sich wasserführende Armaturen in Fahrtrichtung links.

Dieser Standard erleichtert den Ablauf im Einsatz und garantiert eine Auffindbarkeit von Gegenständen unabhängig vom Fahrzeug.



II. FORMALEXERZIEREN

14 Formalexerzieren.

Aufgabenstellung:

- ▶ Es wird gruppenweise angetreten.
- ▶ Die Gruppe stellt sich dabei in der Formation „Linie zu einem Glied“ auf.
- ▶ Es folgen die Kommandos:

Rechts um!

Wendung über rechts (90°)

Wendungen werden auf der Stelle, aus der Grundstellung, durchgeführt.



Links um!

Wendung über links (90°)

Wendungen werden auf der Stelle, aus der Grundstellung, durchgeführt.



Info: (Auf das Kommando „Kehrt euch!“ wird eine Linkswendung um 180 Grad durchgeführt.)

Ruht-Stellung

Auf das Kommando „Gruppe ruht!“ setzt das Feuerwehrmitglied den linken Fuß seitlich nach links (Schulterbreite). Der rechte Fuß bleibt auf der Stelle. Die Arme werden gleichzeitig mit der Bewegung des linken Fußes nach hinten gegeben, wobei die linke Hand die rechte geschlossene Faust auf Gürtelhöhe umfasst.

Gruppe ruht!



Habt Acht!

Grundstellung

Auf das Kommando „Habt Acht!“ nimmt das Feuerwehrmitglied die Grundstellung rasch ein und verharrt darin bewegungslos, bis weitere Befehle folgen. Die Hände bilden eine Faust.



Auf der Stelle abtreten!

Abtreten

Beim Abtreten ist gewöhnlich der Zweck des Abtretnens anzukündigen. Auf das Kommando „Habt Acht!“ z.B. „Zur Pause – Abtreten!“ verlassen die Mannschaftsmitglieder mit einem Ausfallschritt über den linken Fuß ihre Einteilung.



15 Das Formalexerzieren wurde in der Gruppe praktisch geübt.



SCH-ION GEWÜSST?



Die erste Feuerwehr in Kärnten wurde 1864 in Klagenfurt gegründet.

Die Gründung der Landesfeuerwehrschule erfolgte 1928. Diese wurde in der Magazin-gasse in Klagenfurt errichtet. 1938 erfolgte eine Verlegung in die St. Ruprechter Straße. Der heutige Standort der Landesfeuerwehrschule in der Rosenegger Straße wurde 1984 feierlich eröffnet und seither ständig modernisiert und nach Erfordernissen adaptiert.



III. BEKLEIDUNG UND DIENSTGRADE

16 In welcher Vorschrift ist die Bekleidung für die Mitglieder der Feuerwehr geregelt?

In der Bekleidungsvorschrift des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes.



17 Wie gliedert sich die Bekleidung der Freiwilligen- und Betriebsfeuerwehren?

- ▶ Einsatzbekleidung
- ▶ Ausgehuniform
- ▶ Dienstbekleidung (für Innendienst, Schulungen, ...)

18 Aus welchen Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenständen besteht die Einsatzbekleidung?

- ▶ Einsatzjacke
- ▶ Einsatzhose
- ▶ Hosengürtel
- ▶ textile Schutzbekleidung
- ▶ Feuerwehrhelm
- ▶ Feuerwehrsicherheitsstiefel
- ▶ Feuerwehrsicherheitshandschuhe (Brandbekämpfung)
- ▶ Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken (technische Hilfeleistung)



Folgende Bekleidungsgegenstände können bei Bedarf ebenfalls getragen werden:

- ▶ Arbeitsbergmütze
- ▶ Schirmmütze (Baseballmütze)
- ▶ Schutzhautze
- ▶ Diensthemd
- ▶ Dienstpoloshirt / T-Shirt



19 Warum muss man im Einsatz und bei Übungen eine Uniform tragen?

Zum persönlichen Schutz vor allgemeinen Gefahren.

20 Aus welchen Bekleidungsstücken besteht die Ausgehuniform?

- ▶ Uniformbluse dunkelblau
- ▶ Uniformhose schwarz oder Uniformrock schwarz für Feuerwehrfrauen
- ▶ Leibriemen oder Hosengürtel
- ▶ Uniformmütze
- ▶ Diensthemd
- ▶ Krawatte
- ▶ schwarze Socken oder Strümpfe
- ▶ schwarze, plate Uniformschuhe

Folgende Bekleidungsgegenstände können bei Bedarf ebenfalls getragen werden:

- ▶ Uniformpullover
- ▶ Feuerwehrmantel grau
- ▶ Wetterschutzjacke
- ▶ Fleecejacke oder Softshelljacke
- ▶ Uniformhandschuhe



21 Welche Mannschaftsdienstgrade gibt es?

Probefeuerwehrmann	Feuerwehrmann	Oberfeuerwehrmann	Hauptfeuerwehrmann

Probefeuerwehrmann

- ▶ vollendete 15. Lebensjahr
- ▶ vollendete 60. Lebensjahr

Feuerwehrmann

- ▶ nach einem Probejahr
- ▶ Angelobung durch den Bürgermeister

Oberfeuerwehrmann

- ▶ nach 5 Dienstjahren als Feuerwehrmann
- ▶ Grundausbildung im Bezirk

Hauptfeuerwehrmann

- ▶ nach 6 Dienstjahren als Oberfeuerwehrmann

22 Beschreibe den Dienstgrad von bestellten Feuerwehrfunktionären.

Sie tragen zusätzlich das Zahnrad-Flammen-Symbol des Feuerwehr-Korpsabzeichens am Dienstgrad.

Info: Bei bestellten Feuerwehrfunktionären handelt es sich um Funktionäre, die nicht gewählt werden (z.B. Jugendbeauftragte).



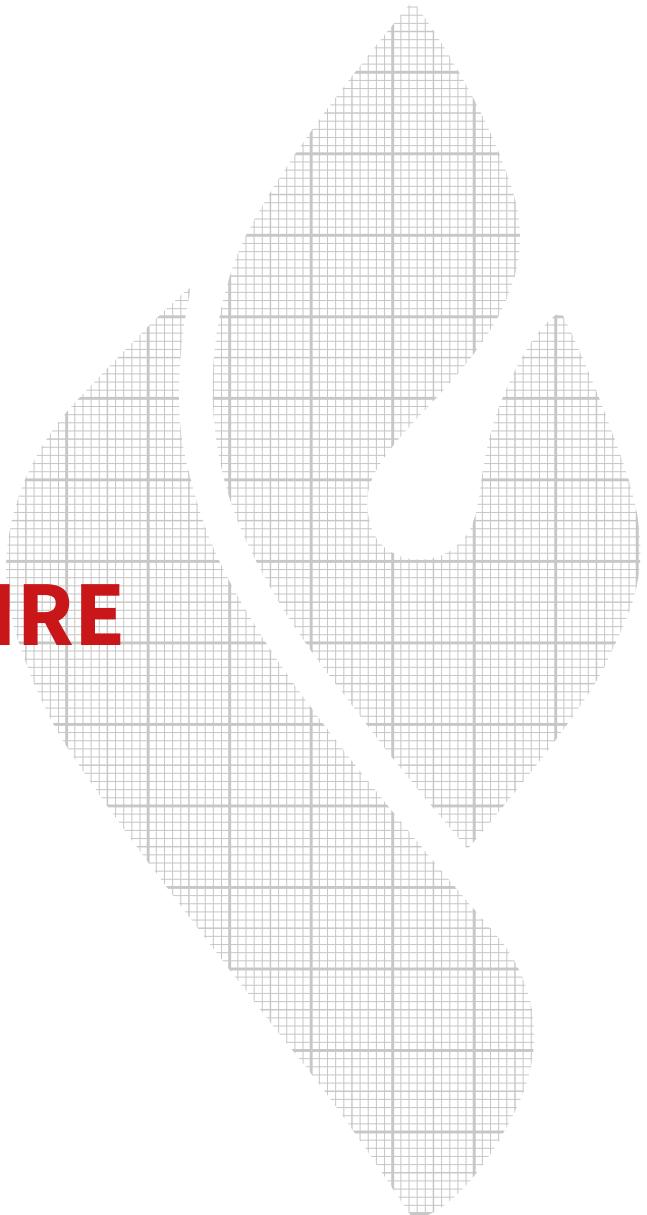


Dienstgradtafel der Kärntner Feuerwehren

Rechtsgrundlage: § 46 Abs. 1 K-FWG 2021

Dienstgrade der Feuerwehrjugend					
Mannschaftsdienstgrade					
PFM	Feuerwehrmann	Obere Feuerwehrmann	Hauptfeuerwehrmann	Löschmeister	Brandmeister
FM	OFM	OFM	OFM	OLM	OLM
PFM	FM	FM	FM	LM	LM
Offiziersdienstgrade					
BI	Oberbrandinspektor	Hauptbrandinspektor	Abschnittsbrandinspektor	Brandrat	Oberbrandrat
OB1	OB1	OB1	OB1	OB1	OB1
Verwaltungsdienstgrade					
V	Verwalter	Obervorwärter	Feuerwehrkurator	Bezirksteuerwehrkurator	Landesfeuerwehrkurator
OV	OV	OV	OV	OV	OV
Dienstgrade für bestellte Feuerwehrfunktionäre					
LM	Brandmeister	Brandinspektor	Oberbrandinspektor	Hauptbrandinspektor	Abschnittsbrandinspektor
Chargendienstgrade					
1. Eiprobung	2. Eiprobung	3. Eiprobung	4. Eiprobung	4. Eiprobung	Gruppenkommandant
Höhere Offiziersdienstgrade					
BFKUR	FKUR	FKUR	LFKUR	FA	BFA
Feuerwehrkuratoren					
Verwalter	Feuerwehrkurator	Bezirksteuerwehrkurator	Landesfeuerwehrkurator	Feuerwehrkurator	Feuerwehrkurator
Feuerwehrärzte					
ÖBFV	ÖBFV	ÖBFV	ÖBFV	ÖBFV	ÖBFV
KLFV					
Landesfeuerwehrwehr	Landesfeuerwehrwehr	Landesfeuerwehrwehr	Landesfeuerwehrwehr	Landesfeuerwehrwehr	Landesfeuerwehrwehr
LFA					
B. BI					
z. B. BR					
Mitarbeiter des KLFV					

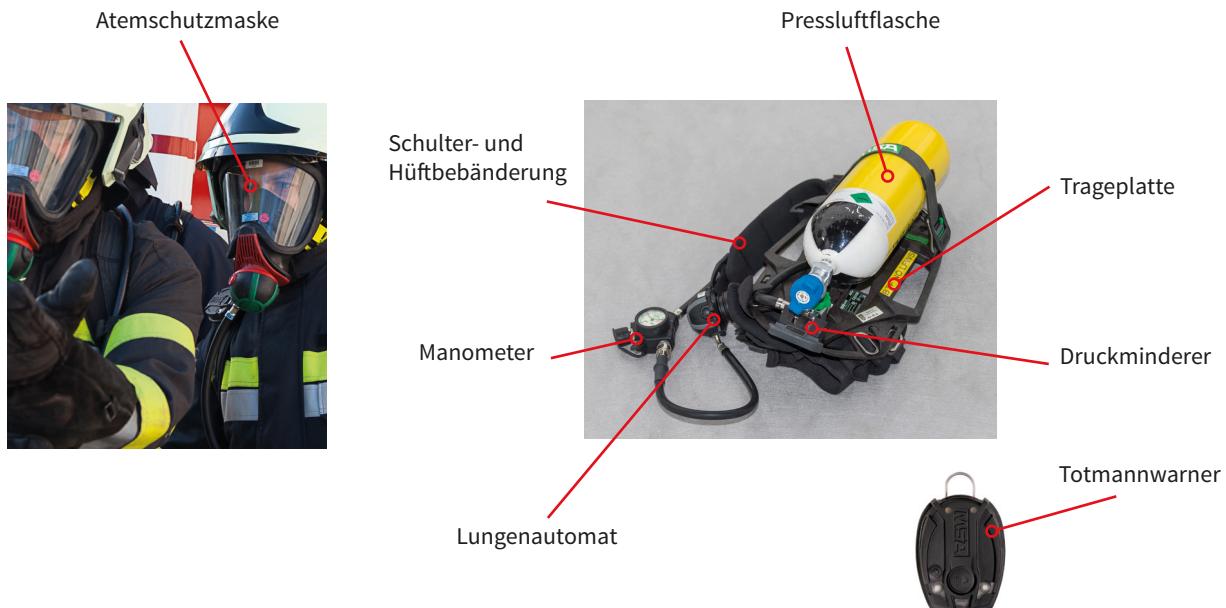
IV. GERÄTELEHRE



23 Wozu werden bei der Feuerwehr Atemschutzgeräte verwendet?

Um sich vor gefährlichen Gasen zu schützen, wenn keine atembare Luft vorhanden ist (z.B.: Brandrauch, Gärargas, Schadstoffe ...).

24 Benenne die wichtigsten Bauteile eines Pressluftatmers.



25 Ich habe mir die Atemschutzausrüstung angeschaut und einen Atemschutzträger beim Ausrüsten unterstützt.



26 Welche Bezeichnung haben die wichtigsten Feuerwehrfahrzeuge?

- ▶ Löschfahrzeuge (LF), Kleinlöschfahrzeuge (KLF)
- ▶ Tanklöschfahrzeuge (TLF)
- ▶ Sonderfahrzeuge
 - z.B.: Gefährliche Stoffe Fahrzeug (GSF)
 - Drehleiter mit Korb (DLK)
 - Schweres Rüstfahrzeug mit Kran (SRFK)

27 Wofür werden Tanklöschfahrzeuge verwendet und woraus besteht die wesentliche Ausstattung?

Das Tanklöschfahrzeug ist ein Feuerwehrfahrzeug, das vorwiegend für die Brandbekämpfung ausgerüstet ist.

Besatzung 1:6

wesentliche Ausstattung:

- ▶ Löschwassertank
- ▶ Einbaupumpe
- ▶ Schnellangriffseinrichtung
- ▶ Stromerzeuger
- ▶ Lichtmast
- ▶ Schläuche, Armaturen, Strahlrohre
- ▶ tragbare Leiter
- ▶ Atemschutzausrüstung



28 Ich habe mir angeschaut, wo und wie in einem TLF die Gerätschaften verstaut sind.



29 Wofür werden Kleinlöschfahrzeuge verwendet und woraus besteht die wesentliche Ausstattung?

Das Kleinlöschfahrzeug ist ein Feuerwehrfahrzeug, das vorwiegend für die Brandbekämpfung und Löschwasserförderung ausgestattet ist.

Besatzung 1:8

Wesentliche Ausstattung:

- ▶ Tragkraftspritze
- ▶ Schläuche, Armaturen, Strahlrohre
- ▶ tragbare Leiter
- ▶ Stromerzeuger
- ▶ Atemschutzausrüstung



Info: Das Kleinlöschfahrzeug ist eine Form des Löschfahrzeuges. Es unterscheidet sich hauptsächlich durch die Fahrzeugkonstruktion.

30 Ich hab alle Geräte im KLF sofort gefunden.



31 Welche Fahrzeuge gibt es bei deinen Nachbarfeuerwehren und welchen Einsatzzweck erfüllen diese?

Fahrzeug, Feuerwehr	Einsatzzweck

32 Welches Zubehör wird bei der Inbetriebnahme eines Überflurhydranten gebraucht?

- Überflurhydrantenschlüssel



Info: Die Bezeichnungen Oberflurhydrantenschlüssen und Oberflurhydrant sind ebenfalls zulässig.

33 Was muss bei der Hydrantenbedienung eines Überflurhydranten beachtet werden?

- Hydrant spülen (ohne Schlauch)
- Schlauch anschließen
- Vollständig aufdrehen (WICHTIG: da es sonst zum Ausspülen des Erdreiches kommt)
- 1/2 Umdrehung wieder zurückdrehen

34 Die Inbetriebnahme eines Hydranten kann ich praktisch zeigen und auch erklären.



35 Welche Arten von Schläuchen unterscheidet man?

Saugschläuche



Druckschläuche



36 Welche Arten und Längen von Druckschläuchen unterscheidet man?



Bezeichnung Kurzzeichen	übliche Länge in m
B	20
C	15
D	5/30
H	15
HS	40 - 60 Schnellangriff

37 Für welchen Zweck werden B-Druckschläuche vornehmlich verwendet?

Wasserförderung (Transport)

38 Wofür verwendet man Saugschläuche?

Saugschläuche werden z.B. bei einer Tragkraftspritze angekuppelt, damit aus einem Gewässer Wasser "angesaugt" werden kann.

39 Welche Arten und Längen von Saugschläuchen unterscheidet man?



Bezeichnung Kurzzeichen	übliche Länge in m
A, B, C, D	1,6

40 Warum befindet sich im Saugschlauch eine Drahtspirale?

Die Drahtspirale im Saugschlauch verhindert das Zusammenziehen des Schlauches, da beim Ansaugen ein Unterdruck entsteht.

41 Welchen Zweck hat beim Saugschlauch die äußere Leine?

Die Leine dient als Schutz des Saugschlauches vor mechanischen Beschädigungen.

42 Welche Funktion haben Druckschläuche?

Druckschläuche dienen zur Förderung von Löschmittel.

43 Ich habe das Auswerfen und Rollen von Druckschläuchen mehrfach geübt.



44 Was zählt alles zum Schlauchzubehör?



Kupplungsschlüssel



Schlauchhalter



Schlauchträger



Schlauchbrücken



Schlauchbinden

45 Welche Aufgabe hat eine Schlauchbrücke?

Sie dient zum Schutz der Schlauchleitung auf Straßen, damit Fahrzeuge über gefüllte Schläuche fahren können.

46 Ich habe den Aufbau einer Schlauchbrücke praktisch durchgeführt.



47 Erkläre den Unterschied zwischen Schlauchhalter und Schlauchträger?

► **Schlauchhalter**

Dient der Befestigung von gefüllten Schläuchen.



► **Schlauchträger**

Dient zum ordentlichen Tragen von doppelt gerollten Schläuchen.



48 Ich habe mir den richtigen Einbau eines Schlauchhalters angeschaut.



49 In welche vier Gruppen werden Kupplungen eingeteilt?



Schlauchkupplungen



Festkupplungen



Blindkupplungen



Übergangsstücke

50 In welche Größen werden Übergangsstücke eingeteilt?

- A – B
- B – C
- C – D
- und Sondergrößen (z. B. Güllefass)

51 Welche Saugkopfgrößen gibt es?

Saugköpfe gibt es in den Größen A, B und C.



52 Zu welchem Zweck werden Sammelstücke eingesetzt?

Beispielsweise um eine Tragkraftspritze mit zwei B-Leitungen von einem Hydranten zu versorgen.



53 Welche Arten von Verteilern gibt es?



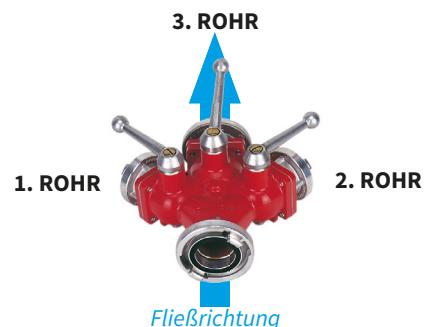
Niederschraubverteiler



Kugelhahnverteiler

54 Welche Aufgabe hat der Verteiler?

Aufteilung einer Zubringleitung in mehrere Angriffsleitungen.



55 Wozu dient ein Strahlrohr?

Das Strahlrohr verleiht dem Wasserstrahl die erforderliche Strahlform, um eine gute Löschwirkung zu erzielen.

Es können verschiedene Strahlformen (Vollstrahl, Sprühstrahl) erzeugt und die Durchflussmenge geändert werden.

56 Welche Arten von Strahlrohren gibt es?



Mehrzweckstrahlrohr
ohne Mannschutzbrause
(C/B)



Mehrzweckstrahlrohr
mit Mannschutzbrause
(C/B)



Hohlstrahlrohr
(C/B)



Hochdruck
Hohlstrahlrohr
(HD)

57 Wann soll der Sprühstrahl eingesetzt werden?

Möglichst immer beim Innenangriff.

58 Wie viele Personen braucht man am C-Strahlrohr?

Zwei, um es dadurch beweglicher zu halten.

59 Ich habe bei einer Übung mit allen Strahlrohren praktisch gearbeitet.



60 Wozu wird das Hydroschild eingesetzt?

Das Hydroschild wird zur Abschirmung gegen Flammen, Rauch, Wärmestrahlung, toxische Gase oder explosive Dämpfe eingesetzt. Nachteil ist der hohe Wasserverbrauch.



61 Warum wird der Stützkrümmer verwendet?

Bei Verwendung eines Stützkrümmers werden am B-Rohr statt 4 KameradInnen nur noch 2 KameradInnen benötigt.



62 Ich habe bei einer Übung alle notwendigen Gerätschaften einer Löschgruppe in den Fahrzeugen gefunden.



63 Ich habe im Rahmen einer Übung eine Zubring- und Angriffsleitung aufgebaut.



64 Wie heißen die wichtigsten Seilknoten.



Kreuzklank



Zimmermannsklank



Kreuzklank und halber Schlag



Rechter Knoten (Kreuzknoten)



Weberknoten (Schotstek)

65 Ich beherrsche sicher alle Knoten. Sonst frage ich nochmal den Ausbildungsbeauftragten.



SCION GEWÜST

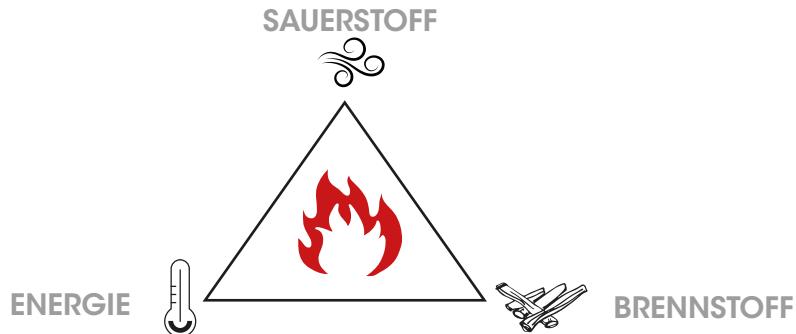


Hubrettungsgeräte (Drehleiter, Teleskopmastbühne) sind an die 32m hoch, was etwa 12 Stockwerken entspricht!



V. ERSTE LÖSCHHILFE UND BRANDLEHRE

66 Erkläre das Verbrennungsdreieck



Damit eine Verbrennung stattfinden kann, werden drei Bestandteile benötigt: **Sauerstoff** (Luft), **Energie** (Wärme) und **Brennstoff** (z.B. Holz). Sie müssen im richtigen Verhältnis zueinander stehen, wird dieses gestört oder zumindest ein Bestandteil entzogen, spricht man vom Löschen.

67 Was versteht man unter dem Begriff der „Ersten Löschhilfe“?

Es sind jene Maßnahmen, die vor dem Eintreffen der Feuerwehr von Einzelpersonen mit Kleinlöschgeräten gesetzt werden können. Jedermann ist zur „Ersten Löschhilfe“ verpflichtet.

68 Welche Geräte der ersten und erweiterten Löschhilfe gibt es?



Handfeuerlöscher



Löschecke



Kübelspritze



Feuerpatsche



Wandhydrant



Einreißhaken



Löschrucksack

Ebenfalls Gerätschaften, die bei der Brandbekämpfung eingesetzt werden.

69 Wozu verwendet man eine Löschecke?

Zum Absticken von Kleinbränden

70 Wozu verwendet man eine Kübelspritze?

- ▶ Zur Brandbekämpfung von Kleinbränden
- ▶ Nachlöscharbeiten
- ▶ Sicherungsarbeiten (Brandschutz)

71 Welche Arten von Handfeuerlöschern gibt es?

- ▶ Nasslöscher (W)
- ▶ Schaumlöscher (S)
- ▶ Pulverlöscher (P)
- ▶ Kohlendioxidlöscher (K)
- ▶ Fettbrandlöscher (F)

72 Wann sind Handfeuerlösch器 zu überprüfen?

Alle zwei Jahre.

73 Ich habe mir einen Feuerlöscher angeschaut und diesen im Rahmen einer Übung in Betrieb gesetzt.



74 Wie erfolgt die Kennzeichnung der Feuerlöscherüberprüfung?

Die Prüfplakette dient als Nachweis der periodischen Überprüfung.



75 Nenne die Reihenfolge bei Rettungseinsätzen?

- ▶ Menschenrettung
- ▶ Tierrettung
- ▶ Rettung von Sachwerten (z.B.: Häuser, Autos, Maschinen)
- ▶ Schutz der Umwelt

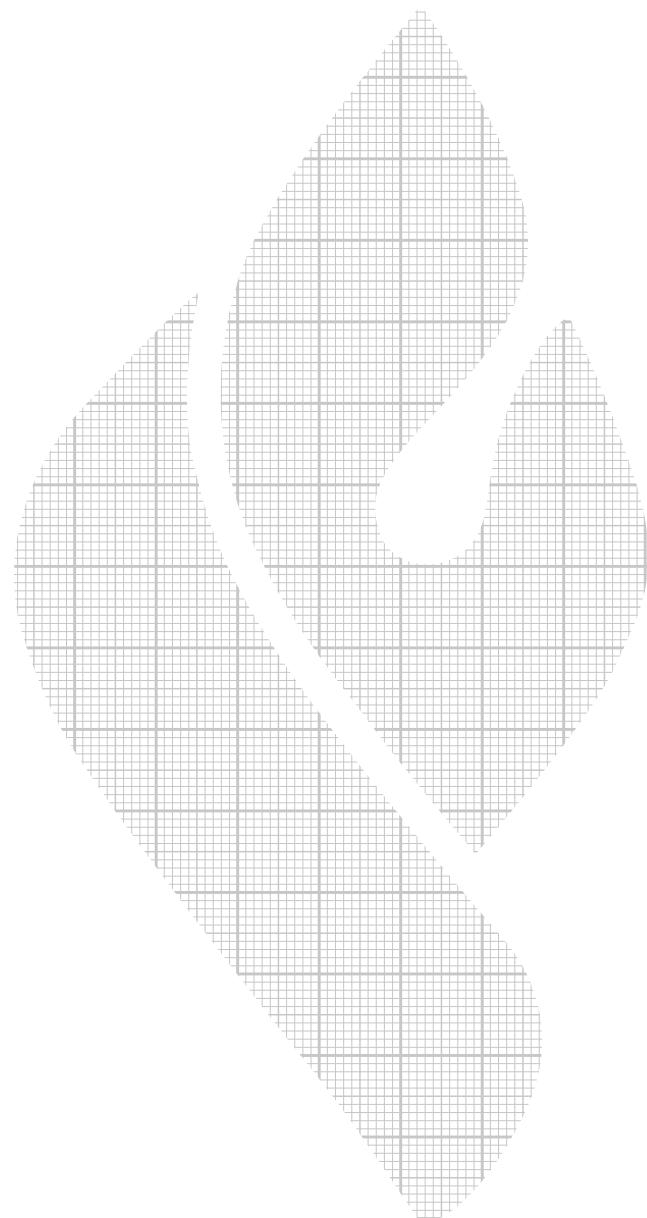
SCH-ION GEWÜSST?



LAWZ Kärnten

Die LANDESALARM- UND WARNZENTRALE KÄRNTEN ist neben der Alarmierung der Feuerwehr auch für Alarmierung der Bergrettung, Wasserrettung, Rettungshundebrigade, und Höhlenrettung zuständig.

VI. FUNK



76 Wie lautet die Notrufnummer der Feuerwehr?

122

77 Was muss ein Notruf beinhalten?

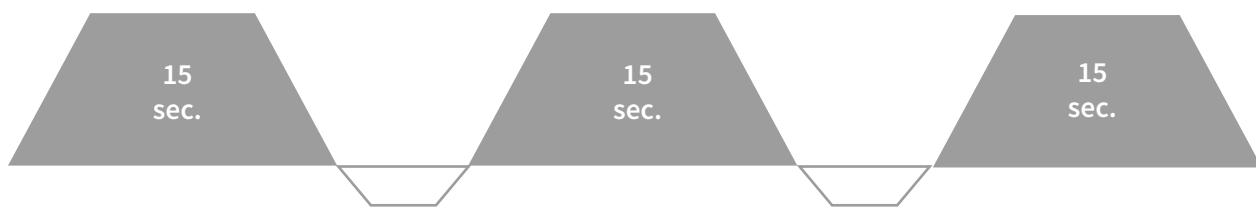
- ▶ **WO** wird die Feuerwehr gebraucht? (Adresse, Anfahrt)
- ▶ **WAS** ist passiert? (Brand, Verkehrsunfall usw.)
- ▶ **WIE?** (Weise auf besondere Umstände hin: eingeschlossene Personen, besondere Gefahren, Krankenhaus, Pflegeheim, Schule, ...)
- ▶ **WER** spricht? (Name des Anrufers)

78 Wie erfolgt die Alarmierung der Feuerwehr?

- ▶ Notrufnummer „**122**“
- ▶ Alarmierung der Feuerwehr mittels Sirene oder Personenrufempfänger
- ▶ zusätzlich Alarm-SMS

79 Beschreibe das Sirenensignal für den Feuerwehreinsatz?

Dauerton 3 x 15 Sekunden, dazwischen 2 x 7 Sekunden Unterbrechung.



Außerdem gibt es noch folgende Sirenensignale:

- ▶ Probealarm
- ▶ Zivilschutzalarme: Warnung, Alarm und Entwarnung

80 Welche Arten von Funkgeräten gibt es?



Handfunkgeräte
z.B. „Anton Radweg“



Fahrzeugfunkgeräte
z.B. „LF Radweg“



Funkfixstationen
z.B. „Feuerwehr Radweg“

ZIVILSCHUTZSIGNAL

WARNUNG

3 Minuten

Gleichbleibender Dauerton von drei Minuten Länge.

Nahende Gefahr

VERHALTEN:

Radio einschalten,
Durchsagen befolgen,
empfohlene Schutzmaßnahmen vorbereiten.

ALARM

1 Minute



1 Minute auf- und abschwellender Heulton.

Unmittelbare Gefahr

VERHALTEN:

Empfohlene Schutzmaßnahmen sofort befolgen, Schutzraum oder schutzbietende Räumlichkeiten aufsuchen, Notgepäck und Batterie-Radio mitnehmen, weitere Verlautbarungen anhören.

ENTWARUNG

1 Minute



1 Minute gleich bleibender Dauerton.

Ende der Gefahr

VERHALTEN:

Weitere Informationen im Radio beachten.

81 Welche Bedienelemente gibt es an Funkgeräten?



82 Welche Funkkanäle gibt es und wann werden diese verwendet?

KANAL 1	KANAL 2	KANAL 3
Abschnitts- und Arbeitskanal Funkgespräche bei Einsätzen und Übungen	Bezirks- und Alarmierungskanal Funkgespräche zur LAWZ. Die Alarmierung der Feuerwehren Kärtens erfolgt über diesen Kanal.	Landesweiter Arbeitskanal Funkgespräche bei größeren Einsätzen, wenn dies vom Einsatzleiter angeordnet wird.

83 Wie lauten die allgemeinen Verhaltensregeln beim Funken?

- ▶ Am Funk werden Personen immer mit „SIE“ angesprochen.
- ▶ Beim Beginn des Funkspruches sagt man zuerst **WEN** man sprechen will und anschließend **WER** man ist und schließt es mit „**kommen**“ ab.

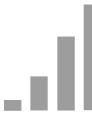
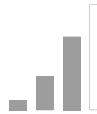
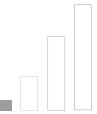
Beispiel: „Gruppenkommandant von ATS Trupp kommen“

- ▶ Antwortet die Gegenstelle, so ist der Funkspruch mit
 - **Frage**, oder
 - **Befehl**, oder
 - **Meldung**zu beginnen.

Beispiel: „Hier ATS-Trupp - Frage Hörbarkeit - kommen“

- ▶ Das Drücken der Sprechtaste, ohne dass ein Gespräch abgesetzt wird, ist verboten!
- ▶ Die Funkgeräte dürfen nur für den Feuerwehrdienst verwendet werden.
- ▶ Jede Art von Privatgesprächen ist ausnahmslos verboten!
- ▶ Grundsätzlich ist nur der Arbeitskanal (Kanal 1) zu verwenden.

84 Wie wird die Hörbarkeit beurteilt?

 Sehr gut	 Brauchbar	 Unbrauchbar
Der Funkspruch wird klar und deutlich aufgenommen.	Der Funkspruch kann grundsätzlich aufgenommen werden. Es kann aber zu Störungen kommen, die eine Wiederholung des Funkspruches notwendig machen.	Der Funkspruch kann nicht mehr aufgenommen werden.

85 Wie erfolgt der Verbindungsaufbau zur LAWZ und wann?

- ▶ Hören, ob der Funkkanal frei ist.
- ▶ Absetzen des Ruftones auf Kanal 2
- ▶ Die LAWZ meldet sich nach Empfang des Ruftones und beendet als übergeordnete Funkstelle auch immer das Funkgespräch.
- ▶ Der Funkverkehr mit der LAWZ wird zur Abfrage der Einsatzmeldung, bei diversen Rückmeldungen während des Einsatzes und u.a. auch zum Abmelden und Rückmelden bei Übungs- und Bewegungsfahrten usw. aufgenommen.
- ▶ Nach der Beendigung des Funkgespräches mit der LAWZ muss im Einsatzfall auf Kanal 1 (Abschnitts- und Arbeitskanal) umgeschaltet werden!

86 Wir haben mit unserem Ausbildungsbeauftragten einen Verbindungsaufbau zur LAWZ ausprobiert.



SCHEISS GEWÜSST?



Hydraulische Rettungsgeräte können eine Kraft von umgerechnet 50 Tonnen erzeugen, das ist mehr als ein voll beladener LKW wiegt, unabhängig davon, ob die hydraulischen Rettungsgeräte schlauchgebunden oder als Akkugerät betrieben werden.



VII. VERHALTEN BEI EINSÄTZEN UND UNFÄLLEN



Die folgenden Verhaltensregeln sollen dir im Einsatz, aber auch als Zivilperson im Notfall helfen!

87 Nenne die wichtigsten Verhaltensregeln für Verschüttung und Einsturz.

- ▶ Eigenschutz beachten, rasch alarmieren
- ▶ Achtung vor nachrutschenden Teilen
- ▶ Sichern der Einsatzstelle (Lastverteilung, Stützen)

88 Nenne die wichtigsten Verhaltensregeln für Unfälle mit Elektrizität.

- ▶ Eigenschutz beachten, rasch alarmieren
- ▶ Zuerst Strom abschalten oder den Standort isolieren
- ▶ Die zu rettende Person ohne Hautkontakt aus dem Gefahrenbereich bringen (an der Kleidung anfassen)

89 Nenne die wichtigsten Verhaltensregeln für Gärgasunfälle.

- ▶ Eigenschutz beachten, rasch alarmieren
- ▶ Kein Einstieg in Behälter, Silos oder Gruben ohne Atemschutz

Viele Gase sammeln sich im Bodenbereich!

90 Nenne die wichtigsten Verhaltensregeln für einen Eiseinbruch.

- ▶ Eigenschutz beachten, rasch alarmieren
- ▶ Eisdecke nicht stehend betreten
- ▶ Zuwerfen von Rettungsmitteln (Ast, Stock, Schal)
- ▶ Last verteilen (z.B. Leiter)

91 Wie kannst du Menschen mit Angstreaktionen helfen?

Durch Information und Betreuung.

92 Du findest eine liegende regungslose Person vor, was machst du? (Erkläre den Ablauf/Rettungskette)

Die Rettungskette soll zeigen, wie wichtig es in einem Notfall ist, dass die einzelnen Personen und Handlungen ineinander greifen wie ein Kettenglied in das andere. Ziel ist, für Verletzte bzw. Erkrankte eine Versorgung ohne Unterbrechung zu gewährleisten. Als Ersthelfer bist du für die ersten drei wichtigen Kettenglieder verantwortlich!



Absichern	Notruf	Erste Hilfe leisten	Rettungsdienst	Weitere Versorgung
Verschaffe dir einen Überblick über die Situation! Sichern Sie die Unfallstelle ab und achten Sie immer auf Ihre eigene Sicherheit. (Einweghandschuhe)	Rufe frühestmöglich professionelle Hilfe! Wählen Sie 144 und antworten Sie auf die Fragen, die Ihnen gestellt werden.	Dazu zählen alle Maßnahmen, die du als Ersthelfer direkt an Verletzten bzw. Erkrankten durchführen können. Beispiele: Blutstillung, stabile Seitenlage, Basismaßnahmen.	Je nach Notfall entsendet die Leitstelle Sanitäter und/oder Arzt zum Notfallort. Die bereits durch den Ersthelfer erfolgte Versorgung wird fortgeführt.	Verletzte bzw. Erkrankte werden in einer Ambulanz, in einem Krankenhaus oder beim praktischen Arzt weiterbehandelt.

93 Erste Hilfe Basismaßnahmen | PERSON BEI BEWUSSTSEIN

LAGERUNG

Lagere Erkrankte immer so, wie es ihnen am angenehmsten ist bzw. sie am wenigsten Schmerzen haben und sich möglichst wohlfühlen (z.B. mit erhöhtem Oberkörper bei Atemnot)



FRISCHE LUFT

Öffne beengende Kleidung und sorge für frische Luft. Achte darauf, dass Verletzte langsam und ruhig atmen.



WÄRME

Decke Erkrankte zu, wenn Ihnen kalt ist, und schütze sie vor Sonne, wenn es heiß ist.



PSYCHISCHE BETREUUNG

Sorge für Ruhe und beruhige Verletzte! Bleibe bei Verletzten und sprich mit Ihnen, damit sie wissen, dass jemand für sie da ist.



94 Notfallcheck | PERSON NICHT BEI BEWUSSTSEIN bzw. REAGIERT NICHT

BEWUSSTSEINSKONTROLLE

Sprich den Verletzten bzw. Erkrankten laut an und schüttel ihn sanft an den Schultern!



HILFEERUF

Rufe laut um Hilfe, damit jemand den Notruf durchführt und einen Defibrillator sowie einen Verbandskasten holen kann.



FREIMACHEN DER ATEMWEGE

Überstrecke den Kopf, indem du eine Hand auf die Stirn legst und mit der anderen das Kinn hochziehst.



ATEMKONTROLLE

Überprüfe nicht länger als zehn Sekunden, ob du normale Atmung hörst, siehst oder fühlst. Schau, ob sich der Brustkorb und Bauch wie bei normaler Atmung heben!



ATMUNG JA

Stabile Seitenlage

(siehe nächster Punkt)

ATMUNG NEIN

Führe **abwechselnd 30 Herzdruckmassagen** (fester Druck mit den Handballen und durchgestreckten Armen auf die Mitte des Brustkorbs) und **2 Beatmungen** durch!

Falls ein Defibrillator vorhanden ist, schalte ihn ein und folgen Sie den Anweisungen!



95 Bewusstlose Person | Erklärung und Durchführung der stabilen Seitenlage.

1

Lege den Arm der bewusstlosen Person auf deiner Seite im rechten Winkel weg vom Körper!



2

Ziehe das gegenüberliegende Knie hoch und lege das Handgelenk des anderen Arms darauf!



3

Drehe die bewusstlose Person zu dir!



4

Überstrecke den Kopf vorsichtig und öffne den Mund, damit Blut, Speichel oder Erbrochenes aus dem Mund abrinnen können.



96 Lege einen Druckverband an.

1

Setze die verletzte Person nieder. Die verletzte Person soll selbst fest auf die Wunde drücken. Ziehe Handschuhe an!



2

Sind zwei Helfer vor Ort, kann einer sofort den Notruf wählen, während der andere Helfer eine saubere Wundauflage fest auf die Wunde drückt.



3

Wickle eine elastische Binde (Momentverband oder Mullbinde) einmal um den verletzten Körperteil, sodass die Wundauflage fest auf der Wunde liegt.



4

Lege jetzt den Druckkörper (einen Momentverband, eine Mullbinde oder ein Dreiecktuch ...) auf den Verband und wickle diesen fest ein. Hochlagern des verletzten Körperteils verstärkt die Wirkung des Druckverbands.





Hier geht's zur Lernplattform der
Landesfeuerwehrschule Kärnten
lernen.feuerwehr-ktn.at



Landesfeuerwehrschule Kärnten
Rosenegger Straße 20
9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: +43 463 36655, F: -509
E: Ifs@feuerwehr-ktn.at
W: www.feuerwehr-ktn.at